

Mehrere imposante Wasserfälle befinden sich in der Schlucht.

Die Höhle hinter dem Wasserfall

Kaum zu glauben, was sich im Bruedertöbeli bei Ganterschwil versteckt: eine Kapelle, alte Geschichten, Wasserfälle und eine Höhle.



Der Weg führt unter anderem durch die Bruedertöbeli-Höhle.

Kapelle Maria Magdalena. Sie wurde vor rund 20 Jahren von Josef Hobi aus Ganterschwil neu erstellt. Hier bietet sich eine besinnliche Pause an. Mit etwas Glück kann man dabei sogar den Glockenklängen lauschen. Anschliessend führt der steile Kiesweg in den Wald hinein.

6 Ehemalige Einsiedelei Nach einigen hundert Metern erreicht man eine kleine Lichtung. Dort befand sich bis Mitte des 19. Jahrhunderts eine Einsiedelei. Spektakulär sind die Wasserfälle, die sich an diesem irgendwie mystischen Ort von den Felsen ins Tal stürzen.

7 Höhle mit Rastplatz Der Aufstieg über einen schmalen Weg mit zahlreichen Stufen ist anstrengend. Doch schon bald wird man mit einem beeindruckenden Naturschauspiel belohnt. Die Bruedertöbeli-Höhle hinter einem weiteren rauschenden Wasserfall ist wirklich etwas Einmaliges! Mutige können sogar einen kleinen Seitengang erkunden. Ein von einem Verein eingerichteter, aber öffentlicher Rastplatz lädt zu einer Verschnaufpause ein.

Text: Anina Rütsche
Bilder: Christian Regg

1 Ganterschwil, Alte Post Diese Toggenburger Rundwanderung beginnt bei der Postautohaltestelle Alte Post in Ganterschwil. Die Marschzeit beträgt etwa zwei Stunden. Planen muss man aber weitaus grosszügiger, da es unterwegs viel zu entdecken gibt. Am besten reserviert man sich für dieses Abenteuer gleich einen halben Tag. Und schon geht es los: Von der Haltestelle aus sieht man die evangelische Kirche. Dort steht bei der Besichtigung der historischen Fresken bereits der erste Halt auf dem Programm.

2 Lochermoos Entlang der Hauptstrasse führt die Route einige hundert Meter zurück in Richtung Bütschwil. Die Passage auf dem Trottoir ist zum Glück nur kurz. Bei der Haltestelle Oetschwilerstrasse wechselt man schliesslich linkerhand auf ein Strässchen namens Lochermoos. Von dort aus hat man eine gute Sicht auf die nahe Lochermoosbrücke, welche die Dörfer Bütschwil und Ganterschwil miteinander verbindet. Seit deren Fusion zur Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil per Anfang 2013 prangt das Abbild der Brücke auf dem neu geschaffenen Ortswappen.

3 Abzweigung 1 Die Route führt hier zwar über eine längere Strecke geradeaus. Dennoch gibt es gleich zwei Abzweigungen, die etwas knifflig sind. An dieser ersten Stelle muss man die obere Verzweigung nehmen.

4 Abzweigung 2 Wieder eine verflixte Weggabelung – dieses Mal ist der untere Pfad der richtige.

5 Kapelle Auf der linken Seite sieht man schon von weitem die

8 Äwil Nochmals geht es steil bergauf. Doch bald verlässt man das Tobel und tritt aus dem Wald. Sehenswert ist die Aussicht in Äwil. Der Blick schweift hinüber nach Bütschwil und weiter bis zum Hörnli, das im Kanton Zürich liegt. In Äwil befindet sich das Restaurant Berghof, zu dem eine Käserei gehört. Zahlreiche Käsesorten, auch ganz aussergewöhnliche wie diejenige mit Aroniabeeren, können vor Ort gekauft werden.

9 Berg Bei diesem Hof in Berg geht es von der schmalen Strasse linkerhand auf die Wiese, dann talwärts und in den Wald hinein. Dort ist ein Trampelpfad erkennbar. Es folgt ein zweites Stück querfeldein über eine Wiese, bis man schliesslich zurück im Dorf Ganterschwil ist.

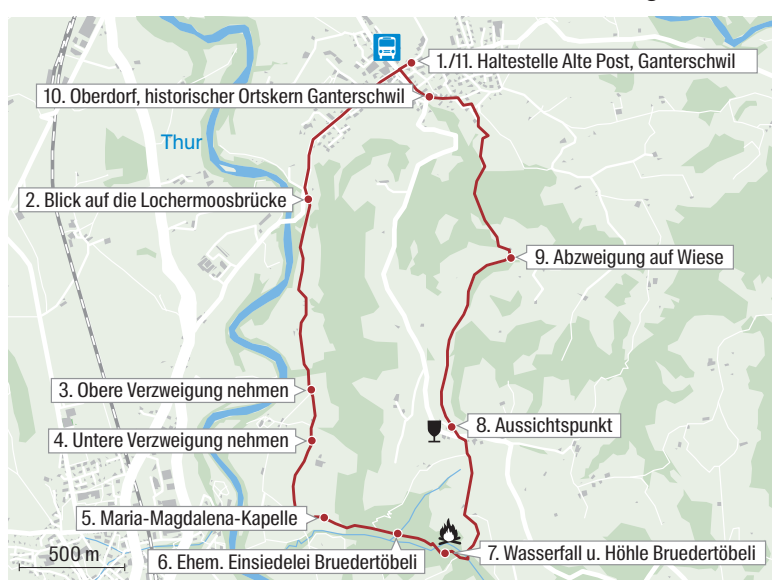
10 Oberdorf Das Oberdorf ist ein besonders alter Teil von Ganterschwil und die letzte Sehenswürdigkeit der Tour.

11 Ganterschwil, Alte Post Am Ausgangspunkt dieser Tour ist man zugleich am Ziel.



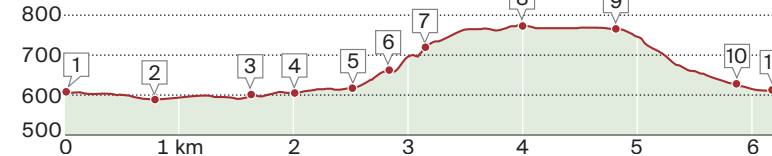
Bevor der Weg steil bergauf ins Bruedertöbeli führt, trifft man auf die Kapelle Maria Magdalena.

Ganterschwil–Lochermoos–Bruedertöbeli–Äwil–Berg–Ganterschwil



Start und Ziel

Höhenmeter



Start und Ziel: Ganterschwil, Haltestelle Alte Post

Strecke: 6,3 Kilometer

Wanderzeit: 2 Stunden

Aufstieg: 220 Meter

Abstieg: 220 Meter

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, nicht für Kinderwagen geeignet

Gaststätten: Panorama-Restaurant und Käserei Berghof, Äwil, Ganterschwil, täglich von 9 bis 23 Uhr geöffnet

Parkplätze: bei der Haltestelle «Alte Post» in Ganterschwil

Öffentlicher Verkehr: ab Bahnhof Bütschwil mit dem Postauto bis «Alte Post» in Ganterschwil

Kartenmaterial: 1:25 000, Blatt 1093 Hörnli und Blatt 1094 Degersheim (aru)

Karte und Profil: sbu

WWW.

Ein PDF zum Herunterladen und weitere Bilder finden Sie unter: www.tagblatt.ch/wanderparadies

ANZEIGE

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Das Beste aus dem Apfel